

- 270—275 **Aurelian**, Wiederhersteller des Reiches. Besiegt durch Königin Zenobia von Palmyra in Syrien.
- 284—305 **Diocletian**. 3 Mitregenten. 4 Hauptstädte: Nicomedien, Mailand, Trier, Sirmium. — Christenverfolgung.
- 306—476 **Die christlichen Kaiser**.
- 306—337 **Konstantinus d. Gr.**, seit 24 Alleinherrscher. Christentum Staatsreligion 324. Byzanz (Konstantinopel) wird Hauptstadt.
- 325 Konzil v. Nicäa. Arius u. Athanasius.
- 375 Beginn d. Völkerwanderung von Asien aus. Die Hunnen unterwerfen Alanen u. Ostgoten.
- 378 S. d. Westgoten ü. Kaiser **Valens** (†) b. Adrianopel. Zug durch d. ganze Balkanhalbinsel. — Ulfilas' Bibelübersetzung.
- 379—95 **Theodosius d. Gr.** (zuerst Mitregent).
- 395 Endgültige Teilung des Reiches unter Arkadius u. Honorius. Ihre Minister Rufinus u. Stilicho.
- 395—476 **Das weströmische Reich** (Ravenna).
- 395—1453 **Das oströmische** (griechische od. byzantinische) **Reich** (Konstantinopel).

b) 395—476.

Das weströmische Reich.

- 395—423 Honorius. Es folgen bis 476 noch 10 machtlose Kaiser.
- 402 Siege Stilichos b. Pollentia u. Verona ü. d. Westgoten unter Marich.
- 406 S. Stilichos ü. Radagais b. Fäfulä. Vandalen, Alanen u. Sueven gehen nach Spanien.